



## Information zum Unterricht ab Mittwoch, d. 18.11.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am Freitag nach Dienstschluss wurde den Schulen per Mail mitgeteilt, dass ab Mittwoch, d. 18.11.2020 vom Stufen- und Hygieneplan abweichende Regelungen gelten werden. (Auszug s. u. )

- 1 Es besteht eine Pflicht zum Tragen einer MNB auf dem gesamten Schulgelände, für alle Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und dem weiteren pädagogischen und nichtpädagogischem Personal. Das bedeutet, dass nun auch während der Pausen eine MNB getragen werden muss.

Alle möglichen Fragen zur Einordnung der Klassenstufen 5 und 6 und möglichen Auswirkungen auf Betreuung und Mittagessen, zum Sportunterricht, zum dauerhaften Tragen einer MNB, zu Essenspausen sind bereits gestellt worden, wir warten auf Antworten.

- 2 Im Rahmen der schulorganisatorischen Möglichkeiten soll der Beginn des Unterrichts über zwei Stunden gestreckt erfolgen, damit die SchülerInnen nicht zeitgleich in der Schule eintreffen und der ÖPNV entlastet wird.

Ein vollständiges Überarbeiten der Stundenpläne ist nicht möglich! Eine grundsätzliche systematische Verlegung des Unterrichts ist nicht möglich. Sollte diese Vorgabe für längere Zeit gelten, werden die einzelnen Stundenpläne nach Möglichkeiten durchsucht und ggf. bearbeitet.

### **Von Mittwoch, d. 18.11. bis Freitag, d. 10.11.20 werden folgende Maßnahmen ergriffen:**

- Die Klassenstufen 5 und 6 und die Qualifikationsphase beginnen regulär um 8.00 Uhr nach Stundenplan.
- Die Klassenstufen 7 und 8 beginnen mit dem Unterricht um 8.30 Uhr nach Stundenplan.
- Die Klassenstufen 9 und 10 beginnen mit dem Unterricht um 9.00 Uhr.

**Lerngruppen, in denen Kukos oder Klassenarbeiten für die ersten beiden Stunden angesetzt wurden, weichen von dieser Regelung ab, die schriftlichen Arbeiten werden geschrieben!**

Da es auch zu dieser Regelung vielfältige Fragen gibt, hoffen wir bis zum Wochenende auf weitere Hinweise oder Anweisungen. Sollten wir bis Donnerstag Dienstschluss keine Änderungen erhalten haben, so gilt diese Regelung auch für Montag, d. 23.11. und Dienstag, d. 24.11.20.

Heute berät die Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten über weitere Einschränkungen. Sollte es zu einer grundsätzlichen Teilung der Lerngruppen kommen, gehe ich davon aus, dass kein gestaffelter Unterrichtsbeginn mehr notwendig sein wird, genauso wie in Stufe rot.

Sie werden noch in dieser Woche Informationen zur Schulorganisation bei Einordnung in Stufe „Rot“ und die damit zusammenhängende Teilung der Lerngruppen erhalten. Ich verzichte auf das heutige Versenden, um Sie nicht zu verwirren. Die Einordnung in eine Stufe wird nach wie vor am Donnerstag durch die Schulaufsicht und das Gesundheitsamt erfolgen.

Wir versuchen Sie zeitnah zu allen Punkten auf dem Laufenden zu halten!

Mit freundlichen Grüßen

*Andreas Krenz*



Originaltext aus dem Anschreiben der Senatsverwaltung:

Diese Maßnahmen sind:

1. Ab Mittwoch, 18.11.2020, gilt an allen weiterführenden und beruflichen Schulen im Land Berlin eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte pädagogische und nichtpädagogische Personal. Diese Pflicht betrifft das gesamte

Gebäude sowie die Freiflächen des Schulgeländes und gilt auch im Unterricht. Der Musterhygieneplan wird entsprechend angepasst.

2. Beginnend ab Mittwoch, 18.11.2020, wird im Rahmen der schulorganisatorischen Möglichkeiten an allen weiterführenden Schulen der Beginn des Unterrichts über einen Zeitraum von zwei Stunden gestreckt, so dass nur Teile der Schülerschaft zeitgleich den öffentlichen Nahverkehr nutzen und in der Schule eintreffen. Die erforderlichen schulorganisatorischen Maßnahmen sind so zu gestalten, dass im Laufe der kommenden Woche alle Jahrgänge verbindlich in den versetzten Unterrichtsbeginn eingebunden sind. Diese Regelung gilt nicht für jene Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, deren Schülerinnen und Schüler den Schulweg häufig durch private Beförderungsunternehmen bewältigen.